

**18. Sonntag im Jahreskreis**  
**WORT-GOTTES-FEIER**  
**01.08.2021**

**ERÖFFNUNG**

**Einzug**

GL 103,1.2

**A** Dieser Tag ist Christus eigen

**Kreuzzeichen**

**V** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A** Amen.

**Liturgischer Gruß**

**V** Jesus Christus, der unseren Hunger nach Leben stillt, ist hier in unserer Mitte.

**A** Amen.

## Kurze geistliche Einführung

V oder L führen mit knappen Worten geistliche in die Feier ein. V und L können sich diese Teile der Einführung aufteilen.

L „Unser tägliches Brot gib uns heute.“ So beten wir in jedem Vaterunser. Doch zum Leben brauchen wir mehr als nur Brot. Wir sehnen uns nach mehr, wir suchen das Glück.

Jesus Christus hat uns zugesagt, dass er unseren Hunger nach Leben stillen will. Wenden wir uns ihm zu und grüßen wir ihn mit unseren Rufen:

## Christusrufe

Christus-Rufe. S. 26; Melodie: GL 163

V Herr Jesus, du öffnest uns die Augen für die Wahrheit:  
Herr, erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

V Du bist das Brot des Lebens:  
Christus, erbarme dich.

A **Christus, erbarme dich.**

V Du führst uns in das Reich des Vaters:  
Herr, erbarme dich.

A **Herr, erbarme dich.**

## Eröffnungsgebet

WGF S. 127

V Lasst uns beten.

Gütiger Gott,

unser Hunger nach Leben ist vielfältig und groß.

Stille ihn durch den, der all unser Sehnen erfüllt,

Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt in Ewigkeit.

A Amen.

## VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

### Hinführung zur Ersten Lesung

bibelwerk.de

L Jammern auf hohem Niveau – so bewerteten manche Menschen ihre Sorgen und Nöte, die während der Pandemie entstanden sind. Sie konnten das so einordnen im Blick auf andere, denen es noch schlechter ergangen ist.

Die Lesung heute erzählt auch von einem Rückblick. Das am Schilfmeer gerettete Volk macht seine ersten Erfahrungen in der Wüste. Sehr schnell ertönt der Ruf: So schlimm war es doch gar nicht in Ägypten, dem Land der Knechtschaft!

### Erste Lesung

L Ex 16,2-4.12-15

### Antwortpsalm

GL 657,3

K/A Dein Erbarmen, o Herr, will ich in Ewigkeit preisen

(gesprochener Kehrsvers: Der Herr gab ihnen Brot vom Himmel)

### Hinführung zur Zweiten Lesung

bibelwerk.de

L Der Aufruf, ein „neuer Mensch“ zu werden, hat seine Wurzel in der christlichen Tauftheologie und ist damit eine antike Redeweise. Der Ausdruck „Christus anziehen“ bedeutet nichts anderes als ihm nachfolgen, sich seine Praxis anzueignen, ja als Christus selbst in der Weltpräsent zu sein.

Die großen nicht-christlichen Ideen von der Bildung eines „neuen Menschen“ in der Moderne sind gescheitert oder hatten schreckliche Auswirkungen, ob es nun der „neue Mensch“ des Nationalsozialismus, des Sozialismus oder anderer Strömungen ist.

Die christliche Idee des neuen Menschen ist anders. Sie denkt gemeinschaftlich und ihre Leitideen sind Gerechtigkeit und Heiligkeit.

## Zweite Lesung

L Eph 4,17.20-24

## Hinführung zum Evangelium

bibelwerk.de

L „Brot vom Himmel hast du uns gegeben“ – so lautet ein traditionelles Gebet beim eucharistischen Segen (Gotteslob Nr. 682,3). Die Antwort des Volkes ist: „Das alle Erquickung in sich birgt.“ Früher wurde gebetet: das alle „Süßigkeit“ in sich enthält. Erquickung und auch Süßigkeit schließt ein, dass all unsere Sehnsucht, unsere Erwartung und unsere Notaufgefangen werden in der Begegnung, im Gebet, in der Eucharistie, im Wort der Schrift. Öffnen wir Mund, Herz und Ohren.

## Ruf vor dem Evangelium

GL 174,6

A Halleluja, halleluja, halleluja

## Evangelium

L Joh 6,24-35

## [Ruf nach dem Evangelium]

GL 174,6

Der Ruf kann nach dem Evangelium wiederholt werden, um der Verkündigung einen würdigen Rahmen zu geben. Dies legt sich vor allem dann nahe, wenn das Evangelienbuch nach der Verkündigung an einen besonderen Ort gebracht wird.

A Halleluja, halleluja, halleluja

## Auslegung/Deutung

Eine Modell-Ansprache findet sich im Anhang.

## Stille

## ANTWORT DER GEMEINDE

### Predigtlied

GL 378,1.3

V Antworten wir auf Gottes Wort, das wir gehört haben – im Lied:  
„Brot, das die Hoffnung nährt“. Wenn wir es singen können wir die  
Gedanken der Predigt nachklingen lassen:

A **Brot, das die Hoffnung nährt**

### Friedenszeichen

Quelle

V Die Hand reichen, wie wir es gewohnt sind können wir zwar nicht.  
Wir können einander aber den Frieden Christi wünschen, indem wir  
einander zuwenden und uns voreinander vorneigen oder einander  
freundlich zunicken. –

**Geben wir einander ein Zeichen dieses Friedens.**

### Orgel-/Instrumentalmusik

An dieser Stelle kann, wenn es sinnvoll erscheint, Musik gespielt werden.

### Sonntäglicher Lobpreis

nach GL 675,8

Der Sonntägliche Lobpreis ist das „Hochgebet des Sonntags“ und stellt den Höhepunkt der Wort-Gottes-Feier dar. Daher darf er an Sonntagen und Feiertagen nie entfallen. Der gesungene Kehrsvers der Gemeinde trägt zur Feierlichkeit bei. Der Sonntägliche Lobpreis kann durch Zeichenelemente ausgestaltet werden, z. B. durch eine Weihrauchspende.

V Jesus sagt: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel kommt –  
Brot, Himmel, Leben für uns. Wir hören und fragen, wir wundern uns  
und staunen.

A **Confitemini Domino ... (GL 618,2)**

- L** Wir hungern nach Leben,  
das wahr ist und ewig.  
Du bist Leben und Liebe.
- V** Herr Jesus Christus, Brot von Gott,  
du gibst dich uns mit deinem Geist.
- A** **Confitemini Domino ... (GL 618,2)**
- L** Wir suchen nach Wegen,  
die licht sind und sinnvoll.  
Du bist Weg und Richtung.
- V** Herr Jesus Christus, Brot von Gott,  
du gibst dich uns mit deiner Kraft.
- A** **Confitemini Domino ... (GL 618,2)**
- L** Wir fragen nach Worten,  
die klar sind und göltig.  
Du bist Wort und Wahrheit.
- V** Herr Jesus Christus, Brot von Gott,  
du gibst dich uns mit deiner Botschaft.
- A** **Confitemini Domino ... (GL 618,2)**
- V** Du, Jesus Christus, bist die Erfüllung unserer Sehnsucht nach Leben.  
Zusammen mit dir und vereint im Heiligen Geist, loben wir Gott im  
Himmel, der uns alle gute Gaben gibt:

### **Sonntäglicher Hymnus**

GL 168,1.2

Das feierliche Lobpreisgebet mündet in den Sonntäglichen Hymnus:

- A** **Gloria, gloria in excelsis Deo ...**

## **Fürbitten**

Vgl. Hans Würdiger. In: Das große Buch der Fürbitten.

- V** Wir zu Jesus Christus kommt, wird nicht mehr hungern nach Geborgenheit und Frieden, der wird nicht mehr dürsten nach Mut und Hoffnung. Darum lasst uns beten:
- A Herr des Lebens, höre uns!**
1. Lasst uns beten für Religionslehrerinnen und Erzieher und für alle, die in kirchlichen Diensten den Glauben an deine Nähe bezeugen, dass sie vielen Menschen Mut und Freude geben können.
  2. Lasst uns beten für die jungen Menschen, die in diesen Wochen eine Berufsausbildung beginnen, dass sie mit Zuversicht und Selbertraugen ihren Weg gehen können und gute Wegbegleiter finden.
  3. Lasst uns beten für alle, die in dieser Zeit Ferien und Urlaub haben, dass sie neue Kräfte für die vielen Aufgaben des Alltags schöpfen können.
  4. Lasst uns beten für alle, die keine Ruhe mehr finden und unter der Last ihrer Aufgaben zu zerbrechen drohen, dass sie spüren, wie reich ihr Leben in Wahrheit ist.
  5. Lasst uns beten für alle, die an schmerzhaften und unheilbaren Krankheiten und an den Gebrechen des Alltags leiden, dass sie in ihrer Hilflosigkeit nie allein sein müssen.
  6. Lasst uns beten für alle unsere Verstorbenen, für alle, die wir im Herzen tragen, aber auch für alle, an die wir ungute Erinnerungen haben.

## **Herrengebet**

**V** Alle unsere Anliegen, die die wir ausgesprochen haben, und die, die wir still im Herzen tragen, nehmen wir hinein in das Gebet, das der Herr selbst uns zu beten gelehrt hat:

**A Vater unser... Denn dein ist das Reich...**

## ABSCHLUSS

### Vermeldungen

#### Segensbitte

nach MB S. 549. Im Jahreskreis III.

Beim Segen kann man dazu einladen, dass Menschen, die einander nahestehen und zusammen wohnen (Partner/Eltern/Kinder) sich zur Segensbitte ein Kreuz auf die Stirn zeichnen, sich die Hände auf den Kopf oder die Schulter legen.

V Der allmächtige Gott gewähre uns Segen und Heil;  
er offenbare euch die Wege seiner Weisheit.

A Amen.

V Er stärke unseren Glauben durch sein Wort  
und schenke uns die Gnade, nach seinen Geboten zu leben,  
damit in allem sein Wille geschehe.

A Amen.

V Er lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens;  
er mache uns beharrlich im Guten und vollende uns in der Liebe.

A Amen.

V Und so segne uns der allmächtige Gott,  
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

#### Entlassung

V Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

#### Auszug

GL xxx

A Text einfügen

Dr. Roland Baule  
Fachbereich Liturgie | Hildesheim



## ANHANG

### Richtig satt werden

Mag. theol. Pater Hans Hütter (2018) | predigtforum.at

Nach der wunderbaren Brotvermehrung wollen die Menschen Jesus zum König machen. Er jedoch will das Wunder als Zeichen verstanden wissen. Jesus geht es darum, dass alle in einem umfassenden Sinn satt werden. Dazu gehört mehr als ein voller Magen.

### Kann man sich um 150 Euro im Monat satt essen?

Kann man sich mit 150 Euro einen Monat lang ernähren, wie es ~~die österreichische Gesundheitsministerin~~ (vor einiger Zeit eine österreichische Ministerin; R. B.) vorgeschlagen hat? – Ja, man kann. Aber wie! Auf Ernährungsqualität und Gesundheit wird man mit diesem Budget nicht schauen können, ~~Frau Gesundheitsministerin!~~ Es hat Zeiten gegeben, da mussten Menschen mit noch viel weniger durchkommen. Gott sei Dank sind diese Zeiten bei uns Vergangenheit, und Politiker, die uns dahin zurückführen wollen, sind in Frage zu stellen.

Wenn es um die Ernährung geht, klaffen die Meinungen weit auseinander. Da steht auf der einen Seite die Frage des wenigstens Sattwerdens, auf der anderen Seite die Sorge um "richtige" und "gesunde" Ernährung. Die einen kämpfen gegen Unterernährung, andere mit Überernährung. Kochshows erfreuen sich großer Beliebtheit. Manche Menschen können endlos darüber diskutieren, wie man Speisen noch raffinierter zubereiten kann. Über die jeweils gesündere Ernährung werden Glaubenskriege geführt. Ich sehe darin ein Zeichen, dass es uns eigentlich ganz gut geht.

In der Diskussion um schmackhafte, leistbare, gesunde, richtige, Über- und Unterernährung werden viele andere Themen mit angeschnitten und mitdiskutiert. Es geht dabei auch um Lebensqualität, Lebensstil,

Lebensinhalte, sowie sozialen Status und soziale Gerechtigkeit. Ein voller Magen bürgt nicht dafür, rundum satt zu sein.

### **Ausreichende Ernährung für Leib und Seele**

Im sechsten Kapitel des Johannesevangeliums, aus dem wir einen Abschnitt gehört haben, geht es auch um Ernährungsfragen. Jesus hat ein Wunder gewirkt und dafür gesorgt, dass alle – es war eine unübersehbare Menschenmenge – satt werden. Wenn er mit seinen Jüngern zusammen war, war es üblich, dass man das Vorhandene gemeinsam zu sich nahm und dass man dem Schöpfer für das Gegebene dankte. Nicht überlesen dürfen wir den Anlass des Wunders, dass er die Menschen den ganzen Tag lang lehrte und sie in seine Sicht der großen Lebenszusammenhänge einführte. Er schwärmte vom Reich Gottes, warb für eine neue Gerechtigkeit, Friedfertigkeit und Barmherzigkeit im Umgang miteinander. Ihm ging es darum, dass alle in jeder Hinsicht satt werden. Er wollte, dass immer mehr Menschen in ähnlicher Weise lebten wie er. Er bezeichnet sich selbst als das wahre Brot des Lebens, das Gott den Menschen gegeben hat, bzw. der Evangelist sieht ihn als das Brot vom Himmel. Von den meisten wurde er nicht wirklich verstanden. Sie haben in ihm nur den großen Wohltäter gesehen.

### **Was macht uns wirklich satt?**

Die Fragen nach guter und richtiger Ernährung für Leib und Seele sind nach wie vor aktuell und wichtig. In der Art und Weise, wie wir uns ernähren und wie wir mit Nahrungsmitteln umgehen, spiegeln sich viele grundsätzliche Lebenseinstellungen wider: wie wir miteinander umgehen, was wir einander gönnen, was uns das Leben wert ist. Der Kult ums Essen kann zum Hauptinhalt des Lebens bis hin zum Religionsersatz werden. In unseren Essgewohnheiten werden auch gesellschaftliche Unterschiede sichtbar.

Jesus hat die Menschen seiner Zeit herausgefordert, darüber nachzudenken, was wirklich satt macht. Ausreichend Brot ist eines. Es muss aber noch vieles dazukommen. Mit seinem Anspruch Brot des Lebens zu sein fordert er auch uns heraus nachzudenken, was wir zu einem erfüllten Leben nötig haben und in welcher Weise er für uns Brot des Lebens ist.